



## **AG Junge LebensmittelchemikerInnen (AG JLC) Jahresbericht 2019**

**Bundessprecher: Mareike Malluvius (Extern); Thomas Kauz (München)**

Das Jahr 2019 war für die AG JLC ein sehr aktives und produktives Jahr. Die Jungen LebensmittelchemikerInnen der 15 Universitätsstandorte tagten an der 47. Bundessitzung in Münster und an der 48. Bundessitzung in Dresden, wo die Ergebnisse großer Projekte vorgestellt und diese zielführend weiterverfolgt wurden. Zudem wurden zahlreiche neue Herausforderungen angegangen und geplant. Die AG JLC konnte sich über viele aktive Mitglieder an beiden Bundessitzungen (61 bzw. 56) sowie am 48. Lebensmittelchemikertag in Dresden freuen.

Die Schwerpunkte der Bundessitzungen waren in diesem Jahr unter anderem die neue Homepage, die Anfang letzten Jahres online ging und seitdem stetig mit Leben gefüllt wird sowie die wichtigen Themen Datenschutz und Statistik. Der Datenschutzbeauftragte Herr Bohl unterrichtete die Vertreter der AG JLC auf dem Frühjahrstreffen zu den Regelungen der DSGVO, woraufhin bereits zum Herbsttreffen in Dresden die Vorlagen zur Verwendung für die relevanten Bereiche vorgestellt werden konnten und nun in Verwendung sind. Der Bioinformatiker Dr. Peter Heym stellte außerdem in der Herbstsitzung seinen Statistik-Workshop vor, den er Anfang letzten Jahres u.a. bei den Münchner und den Erlanger Ortsgruppen der AG JLC mit großem Erfolg durchführte. Die Erstellung eines eigenständigen Wikipedia-Artikels über die AG JLC war und ist seit den letzten Jahren ein wichtiges Projekt, bei dem im letzten Jahr ein Strategie-Wechsel vollzogen wurde. Nachdem der Versuch, einen eigenständigen Wikipedia-Artikel zu etablieren, wiederholt scheiterte, wurde die Sektion unter dem Artikel der LChG erweitert sowie der Artikel im englischen Wikipedia veröffentlicht. Hier ist er nun fester Bestandteil unserer Außenwerbung und soll im nächsten Schritt ins Spanische übersetzt werden, woraufhin ein neuer Versuch unternommen werden soll, diesen wieder ins deutsche Wikipedia zu überführen. Zusätzlich zur neuen Homepage und dem Wikipedia-Artikel wurde durch die Merchandise-Aktion „Ersti-Tüten der AG JLC“ die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt. Hierbei erhielten alle StudienanfängerInnen der Lebensmittelchemie eine Baumwolltasche der AG JLC gefüllt mit weiterem praktischem Merchandise. Auch im letzten Jahr war das praktische Jahr umtreibender Bestandteil der Diskussion auf den Bundessitzungen, für welches von Benedikt Bächler eigens der Tagesordnungspunkt „PJ-Kummerkasten“ eingeführt wurde. Hierbei hatten die anwesenden Vertretenden die Möglichkeit auf Problemfälle im Zuge der Fortbildung zur/m staatlich geprüften LebensmittelchemikerIn aufmerksam zu machen. In diesem Jahr werden wir wieder zum Jahrestreffen der Seniorexperten Chemie eingeladen, bei welchem uns Mareike Malluvius vertreten und ein weiteres Mitglied der AG JLC unter anderem die Grußworte sprechen wird.

Künftig wird Marcel Dehong (Erlangen) die AG JLC als neuer Bundessprecher neben Mareike Malluvius unterstützen. Lena Larsen (Bonn) übernimmt das Amt der Kassenwartin und Moritz Popp (Erlangen) wird Schriftführer. Maike Arndt (Hamburg) ist nun die neue Vertreterin der AG JLC im Vorstand der LChG.

Am 48. Lebensmittelchemiker Tag (LC-Tag) an der Technischen Universität Dresden war die AG JLC wieder aktiv am Programm beteiligt und veranstaltete zwei Workshops sowie einen

Networking-Abend. Bereits im Vorfeld zum Programm des LC-Tages fand am Sonntag der Networking-Abend für die Teilnehmenden des LC-Tages im Feldschlößchen Stammhaus statt. Hier hatten über 100 Interessierte die Möglichkeit in angenehmer Atmosphäre zu networken, alte Bekannte zu treffen sowie neue Bekanntschaften zu schließen.

Der erste Workshop war der im Vorfeld umfangreich beworbene Career-Day bzw. das mEATing, bei dem Kontakt zwischen lebensmittelchemischem Nachwuchs und Unternehmen hergestellt wurde. Hierbei hatten acht Unternehmen die Möglichkeit sich und ihre Karrieremöglichkeiten zunächst in kurzen Vorträgen vorzustellen. Anschließend gab es die Möglichkeit, an den Unternehmensständen in einem hierfür bereitgestellten Seminarraum den persönlichen Kontakt zwischen UnternehmensvertreterInnen und den Fachkräften von morgen herzustellen. Da dieses Format auf außergewöhnlich großen Andrang stieß, wird ein solcher Career-Day von nun an fester Bestandteil der AG-JLC-Organisation für das Programm des Lebensmittelchemikertags sein. Die Planungen für Wuppertal sind diesbezüglich bereits in vollem Gange.

Der zweite Workshop beleuchtete das Thema Mitarbeit in der Fachgruppe – die Arbeitsgruppen der LChG stellen sich vor. Hierbei nahmen sieben AGs die Möglichkeit war, im Speed-Dating-Format ihre Arbeit dem potenziellen Nachwuchs vorzustellen und diesen von ihren Themengebieten zu begeistern. Hierbei konnte ein Einblick in die Arbeit vieler Arbeitsgruppen gegeben und mit Sicherheit auch nachhaltig Interesse an einer möglichen Mitarbeit geweckt werden. Auch dieses Format soll gerne fester Bestandteil des Lebensmittelchemikertags werden.

Ebenso erfreulich war, dass erneut zahlreiche Studierende aus ganz Deutschland die Förderinitiative „Wissenschaft im Studium“ der LChG und AG JLC nutzten, um am 48. Lebensmittelchemikertag dabei sein zu können, sowie einen geführten Einstieg in die Welt einer solchen Fachtagung zu erhalten.

Die AG JLC bedankt sich bei allen Freunden und Förderern, insbesondere bei der LChG und der GDCh, für die Unterstützung des vergangenen Jahres. Voller Tatendrang startet die AG JLC in das neue Jahr 2020 - die Frühjahrssitzung wird in Erlangen und die Herbstsitzung wieder unmittelbar vor dem Lebensmittelchemikertag in Wuppertal stattfinden.